



Flaschenpost 2020/ III

Die wellengang.hamburg Herbstnews

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,**

der Herbst kommt mit großen Schritten und mit ihm geht es bei wellengang.hamburg endlich wieder mit analogen Angeboten los. Bereits Ende August startete unsere Präventionsgruppe in Kooperation mit der Erwachsenenpsychiatrie des Klinikum Nord (mehr dazu auf Seite 2) und Mitte September nun auch unsere Wandsbeker Gruppe. Bei beiden war der Start ursprünglich für Mitte März geplant, musste dann aber aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus verschoben werden.

Es freut uns sehr, dass fast alle Kinder, die im Frühjahr an den Gruppen teilnehmen wollten, nun auch noch dabei sind. Dies bedeutet auf der anderen Seite aber natürlich auch, dass unsere Warteliste länger geworden ist.

Deshalb bemühen wir uns im nächsten Jahr drei, statt wie gewöhnlich zwei Gruppen auf die Beine zu stellen und sind dabei, eine Finanzierung zu sichern. Über Ideen, Unterstützung und Spenden freuen wir uns ;-)

Neu an den Start gegangen ist in Hamburg auch das Projekt A: *aufklaren*.



Wir freuen uns, Teil des Netzwerks zu sein und hoffen, damit das Thema in unserer schönen Hansestadt weiter in den Fokus der Öffentlichkeit schieben zu können (mehr dazu siehe unten).

Nun aber viel Vergnügen bei der Lektüre!
Ihr Team von wellengang.hamburg

A: aufklaren – Kerstin Heins stellt das Projekt vor

Das Projekt „A: aufklaren – Expertise & Netzwerk für Kinder psychisch erkrankter Eltern“ ist am 25.08.2020 in vier Modelbezirken (Mitte, Altona, Harburg, Wandsbek) an den Start gegangen und arbeitet unter dem Dach des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Hamburg.

In Wandsbek ist Aladin gGmbH der Kooperationspartner des Projekts und dort bin ich, Kerstin Heins, für die anstehende Arbeit im Bezirk als Fachkoordinatorin ausgewählt worden. Hier in Wandsbek, in direkter Nähe zur Geburtsstätte von wellengang, beginnt nun also auch die Geschichte von Aufklaren.

Wir alle sind uns einig, dass das Thema „Kinder psychisch erkrankter Eltern“ in unserer Stadt stärker in den Fokus genommen werden muss. Und das genau schreibt sich auch Aufklaren auf die Fahnen. Deshalb stehen nun seit dem 25. August in vier Bezirken Fachkoordinatorinnen als Ansprechpartnerinnen für

alle Berufsgruppen, die mit dem Thema in Berührung kommen, zur Verfügung. Wir bieten zum Thema telefonische Sprechstunden, Fallberatungen, Fortbildungen und vieles mehr an – **UND** wollen die verschiedenen Akteure in den Bezirken miteinander vernetzen. Wir wollen dafür sorgen, dass alle fachspezifischen Institutionen voneinander wissen und zusammen in den Austausch kommen. Aus der Zusammenarbeit sollen feste Angebote resultieren, die betroffene Kinder und ihre Familien unterstützen.

Die Auftaktveranstaltung für Aufklaren in Wandsbek fand auf dem Kirchplatz der Eilbeker Friedenskirche statt und wurde Corona bedingt unter freiem Himmel mit 25 geladenen Gästen und MitstreiterInnen eröffnet.

Es war eine bunte Veranstaltung und neben den Reden zum Thema, begann schon die erste Netzwerkarbeit.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit!
Ihre Kerstin Heins



Kerstin Heins, Aufklaren Fachkoordinatorin im Bezirk Wandsbek

Fortbildung im Herbst

Auch aus unserer Fortbildungsabteilung gibt es wieder Termine für analoge Veranstaltungen:

30.11.2020 | 9:30 bis 16:30 Uhr
Das Leben ist immer anders – Kinder psychisch erkrankter Eltern

Weitere Informationen – auch zu Angeboten unseres Trägers ALADIN gGmbH finden Sie **hier!**

Erste wellengang Kindergruppe im Hamburger Norden

Nun ist es endlich so weit: Nachdem das Projekt coronabedingt pausieren musste, startet Ende August an der Asklepios Klinik Nord Ochsenzoll die erste präventive Kindergruppe in Kooperation mit einer Erwachsenenpsychiatrie in Hamburg – und das von wellengang.

Eine der größten Herausforderungen bei der Durchführung von Gruppen für Kinder psychisch erkrankter Eltern ist ohne Frage die Kontaktaufnahme zu den betroffenen Kindern und ihren Familien. Wie erfahren sie von dem Angebot? Wo können wir sie treffen, um die Kinder frühestmöglich in den Blick zu nehmen? Dies ist einer der Gründe, warum wellengang schon seit langer Zeit auf der Suche nach einem Kooperationspartner aus dem Bereich der Erwachsenenpsychiatrie ist. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem Klinikum Nord nun eine erste Pilotgruppe an einem Ort machen können, an dem bisher ausschließlich psychisch erkrankte Erwachsene behandelt wurden“, erklärt Jonas Popp, fachliche Leitung von wellengang. Die Kooperation läuft über den Sozialdienst der Klinik, die Familien kommen hauptsächlich über die Psychiatrische Institutsambulanz (kurz: PIA). „Hier werden die Eltern an einem ihnen vertrauten Ort kontaktiert und über den Sozialdienst niedrigschwellig angesprochen.“

Und noch ein weiterer Punkt spricht für die Zusammenarbeit: „Wie unser Träger ALADIN arbeiten auch wir bei wellengang nach dem systemischen

Ansatz und bemühen uns, alle Teile des Familiensystems in den Blick zu nehmen“, erklärt Jonas Popp. „Mit unserem Angebot an einer Erwachsenenpsychiatrie können wir nun an einem Ort andocken, an dem die erkrankten Eltern bereits sind. Wir sind sehr gespannt, wie sich das auf die Dynamik und Möglichkeiten der Gruppenarbeit auswirken wird.“

Die Gruppe wird von den Psychologinnen Ninja Korte, die schon seit 2015 bei wellengang ist, und Nicola Rousseau, einem neuen Gesicht im Team, geleitet. Beide führten bereits im Februar und März vor Ort Vorgespräche mit den interessierten Patient*innen der PIA, bevor die Corona Maßnahmen kamen. „Wir arbeiten sehr eng mit dem Sozialdienst der Klinik zusammen“, sagt Ninja Korte. „Dort sitzen ja schließlich die Experten aus dem Sozialraum, die nach dem Ende der Gruppe die Familien in weitere Angebote vernetzen. Und natürlich“, ergänzt sie, „profitieren wir vor



Unser Team an der Asklepios Klinik Nord: Ninja Korte und Nicola Rousseau

allem beim Thema Elternarbeit sehr von dem Vertrauen, das die Patient*innen der PIA entgegenbringen.“

Das niedrigschwellige Gruppenangebot an der Klinik Nord richtet sich aber nicht nur an die Kinder der Patient*innen der Klinik, sondern auch an alle betroffenen Kinder aus den umliegenden Sozialräumen, für die der Weg nach Wandsbek zu weit ist.

Ein großer Dank geht an die Bürgerstiftung Hamburg, durch deren finanzieller Unterstützung die Gruppe ermöglicht wurde.

Neues vom Fundraising

Seit 2016 dürfen wir uns über regelmäßige Zuwendungen der Kreditversicherungsgruppe Euler Hermes freuen. Auch im Sommer erreichten uns wieder ein freundlicher Anruf und danach eine großzügige Spende des Unternehmens, das zur Allianz-Gruppe gehört und seit 1948 in Hamburg sitzt. **Vielen Dank!!**



Auch bei der Aktion „Jetzt Herz zeigen!“ des dm Drogeriemarkt sind wir in diesem Jahr erneut Spendenpartner.

Am 28.09. ist der Aktionstag, an dem 5% des Tagesumsatzes der Filiale der Wandsbeker Marktstraße an uns gehen.

Also bitte fleißig einkaufen! ;-)

Volle Kraft voraus – Termine Herbst 2020

- 19. September → Start der nächsten wellengang Gruppe am Wandsbek Markt
- 28. September → Aktion „Jetzt Herz zeigen!“ im dm Drogeriemarkt (Text siehe oben)
- 30. November → 9:30 – 16:30 Uhr | Fortbildung „Das Leben ist immer anders – Kinder psychisch erkrankter Eltern“ weiter Infos [hier](#)

Kontakt:

wellengang-hamburg | c/o ALADIN gemeinnützige GmbH
Schloßstraße 44 | 22041 Hamburg
T (040) 38 666 69-60 | F (040) 38 666 69-61
mail@wellengang-hamburg.de | www.wellengang-hamburg.de

Kontodaten:

ALADIN gemeinnützige GmbH
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 84 2512 0510 0009 4750 50
BIC: BFSWDE33HAN